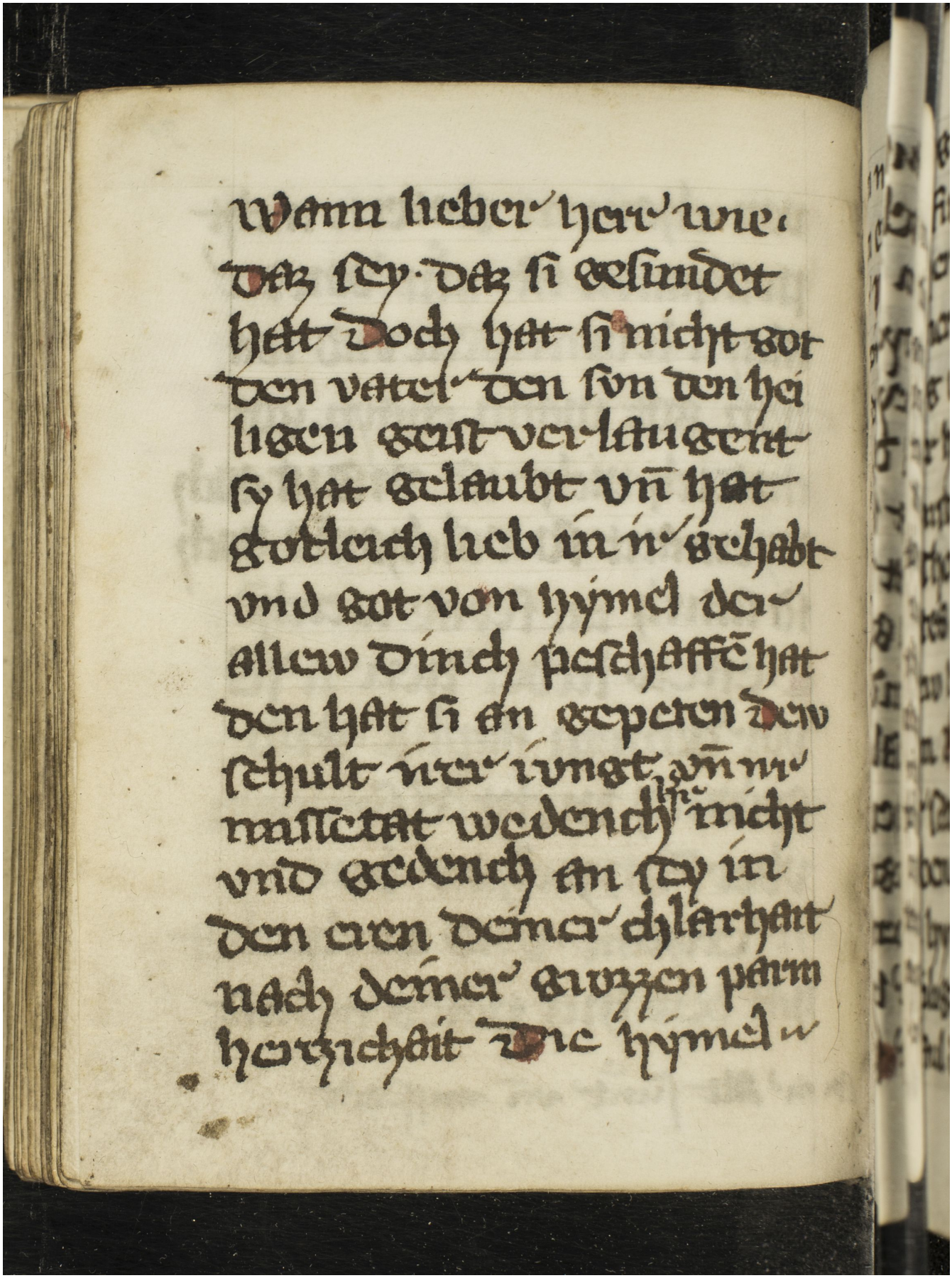
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wann lieber her wie
daz sey daz si gesundet
hett doch hat si nicht got
den vater den sun den hei
ligen geist verlaugent
sy hat geglaubt vñ hat
gotleich lieb in ir gehabt
vnd got von hymel der
allew dinch geschaffē hat
den hat si an gepeten dew
schult ir ir unget, vñ ni
mastetat wedench ir nicht
vnd gedench am sey in
den ern deiner clarheit
nach deiner gruzzen parm
hertzichait die hymel